

Auf dem Lindener Berge, der sich 47 m über die Ihme erhebt, liegt das große Hochreservoir der Wasserwerke, welche in 24 Stunden 1000000 Kubikfuß Wasser nach Hannover und Linden schafft. Das zwischen der Leine, Ihme und Ricklinger Beke aus einer Kiebschicht gewonnene Wasser wird durch Pumpanlagen und Druckmaschinen auf den Lindener Berg gebracht.¹⁾

i. Landkreis Hannover

mit 41 Landgemeinden. Der Kreisitz ist in Hannover.

Herrenhausen, Schloß, Lieblingsaufenthalt der Könige Georg I., II. und V., liegt ca. 2 km nördlich von Hannover. Eine schöne 36 m breite Lindenallee mit gefonderten Fahr-, Reit- und Fußwegen führt von der Residenz am Welfenschloße und Georgengarten vorbei dorthin. Das großartige Welfenschloß an der Ostseite der Allee ist mit seinen fünf Thürmen 1866 im Rundbogenstil erbaut und von 1878 bis 1880 als polytechnische Hochschule eingerichtet. Das sogen. Prinzenhaus, die Geburtsstätte (?) der Königin Luise, liegt in der Nähe. — Den Georgengarten, der sich bis Herrenhausen an der Westseite der Allee hinzieht, ziert das Ernst-August-Palais.

Herrenhausen war ehemals ein fürstliches Vorwerk (Haringehusen) und noch früher ein Gut der Hildesheimer Michaeliskirche. 1725 entstand hier die Allianz zwischen England, Hannover, Preußen und Frankreich, um der in demselben Jahre geschahenen Einigung der Kronen Oesterreich und Spanien entgegenzuwirken. Das im altfranzösischen Stile angelegte Schloß hat in seinem 47 ha großen Garten Sandsteinstatuen nach Antiken, ein Gartentheater (die Kulissen werden durch Hecken gebildet) und großartige Wasserwerke, die durch ein Pumpenwerk aus der „nahen Kunst“ getrieben werden. Die große Fontäne hat eine Springhöhe von 67 m. — Dem Schloßgarten gegenüber liegt der 12 ha große Berggarten mit seinen botanischen Anlagen, dem ausgezeichneten Palmenshause und dem aus karrarischem Marmor aufgeführten Mausoleum. — Sehenswert sind das Welfenmuseum und die Gemälde- und Sculpturenansammlungen.

In Leinhausen ist ein großer Werkstättenbahnhof. 565 Einwohner.

Vangenhagen, Dorf mit 930 Einwohnern, hat eine Idiotenanstalt.

Vahrenwald, Dorf mit dem Militär-Reitinstute, hat 1779 Einwohner.

Herrenhausen 1767, Hainholz 1963, Wülfel 1118, Döhren 1906, Kirchrode mit dem Tiergarten 1041 (bei Kirchrode liegt das allgemein bekannte Stephansstift), Engelbostel 611, Bothfeld 713, List 2684, Grassdorf 837, Rethen 1102, Stöcken 1262 Einwohner.

k. Stadtkreis Linden

seit 1. April 1886.

Linden, Stadt am Fuße des Lindener Berges, wird von Hannover durch die Ihme getrennt und gehörte bis 1883 als Dorf zu den Vorstädten der Residenz. Im Jahre 1823 hatte das Dorf Linden 1600 Einwohner; 1845 erst 3301; die Zahl stieg bis 1855 auf 6424, bis 1865 auf 10797, bis 1875 auf 21041, bis 1885 auf 25301. Das früher unbedeutende Dorf ist jetzt eine großartige Fabrikstadt geworden, wozu die rege Gewerbsthätigkeit des Joh. Egestorff und seines Sohnes Georg Egestorff den Grund gelegt haben. Mit Kalkbrennereien begann Egestorff seine Thätigkeit (Kalk-Johann), bald

¹⁾ Görge's, Vaterländische Geschichten, II. 1 und 18. — Meyer, Provinz Hannover, Seite 804 ff.